

BENUETZUNGS-REGLEMENT

für den **KELLER** im **REALSCHULHAUS**

vom 21. September 1987

Mit diesem Reglement wird die Benützung von gemeindeeigenen Räumen durch den Jugendclub Waldenburg geregelt.

Räumlichkeiten

Diese bestehen aus dem Keller (Nordseite), Vorraum, Treppe, WC im Parterre des Real-schulhauses.

Eigentum

Alle obengenannten Räume sind und bleiben im Eigentum der Gemeinde.

Der Jugendclub erhält lediglich das Benützungsrecht.

Die Einrichtungen, die jederzeit demontiert werden können, gehören dem Jugendclub.

Veranstaltungen

Clubinterne: jeden 1. und 3. Freitagabend im Monat bis spätestens 23.00 Uhr.

Clubexterne: 12 bis max. 16 Discos pro Jahr (inkl. andere Veranstaltungen).
(öffentliche)

Anderweitige Benützung

Bevor der Gemeinderat einem anderen Gesuchsteller den Keller zur Benützung frei gibt, nimmt er Rücksprache mit dem Jugendclub oder orientiert diesen schriftlich über erteilte Bewilligungen. Für die Benützung der Einrichtungen so wie der Bar (Getränke) ist der Jugendclub zuständig.

Gesuche / Bewilligungen

Für die Hocks vom Freitag braucht es keine zusätzlichen Gesuche.

Für ausserordentliche Sitzungen, Veranstaltungen, Discos usw. (inkl. Geburtstagsfeiern) sind die Gesuche frühzeitig, an den Gemeinderat einzureichen.

Alle Gesuche werden durch den Gemeinderat schriftlich beantwortet.

Ohne schriftliche Zustimmung darf keine Veranstaltung durchgeführt werden.

Reinigung nach öffentlichen Veranstaltungen

Nach allen Veranstaltungen, (Freitag, clubintern, ausgenommen) sind der Vorraum, die Treppe und das WC zu reinigen.

Kontrolle durch den Abwart

24 Std. nach jeder öffentlichen Veranstaltung kontrolliert der Abwart zusammen mit einem Vertreter des Jugendclubs alle Räume und hält deren Zustand in einem schriftlichen Rapport fest.

Reinigung des Kellers (Clubraum)

Reinigung und Ordnung im Clubraum selbst ist Sache des Jugendclubs.

Abnahme der Räumlichkeiten bei anderweitiger Benützung (Clubextern)

Geschieht in gleicher Art und Weise durch der Abwart, wobei noch ein Mitglied des Jugendclubs beigezogen wird, welches für die Einrichtungen zuständig ist.

Schlüssel

Der Jugendclub erhält zwei Schlüssel welche passen für den Clubraum selbst, das WC und die hintere Eingangstüre. Weitere Schlüssel haben: der Abwart, der Dep. Chef Hochbau, der Ortpolizist und die Gemeindeverwaltung (Reserve).

Wirtschaftsbetrieb

Für den Betrieb einer Clubwirtschaft ist ein Patent zu lösen. Das gleiche gilt für die öffentlichen Veranstaltungen.

Ruhe und Ordnung im und rund ums Schulhaus

Der Vorstand sorgt für einen geordneten Betrieb. Insbesondere achtet er, dass sich niemand in den Gängen des Schulhauses aufhält und, dass die Anwohner nicht durch Lärm gestört werden.

Oeffnen und Schliessen

Ist Sache des Jugendclubs.

Haftpflichtversicherung

Für sämtliche Veranstaltungen ist durch den Benützer eine Haftpflichtversicherung abzuschliessen. Die entsprechende Police ist dem Gemeinderat vorzulegen.

Gültigkeit

Dieses Reglement wird vorerst für ein Jahr ab Inkrafttreten Gültigkeit haben. Nach Ablauf dieser Frist, werden Vertreter des Gemeinderates sowie des Jugendclubs aufgrund der gemachten Erfahrungen eventuelle Anpassungen vornehmen.

Aufsicht

Der Ortspolizist wird durch den Gemeinderat beauftragt, die Einhaltung dieses Reglementes zu überwachen.

Inkrafttreten

Dieses Reglement tritt auf den 01. Oktober 1987 in Kraft.

Kündigung

Nach einer Kündigung der Benützung des Kellers durch die Gemeinde, ist das Lokal innert 6 Monaten vollständig zu räumen.

NAMENS DES JUGENDCLUBS WALDENBURG

Der Präsident: Der Kassier:

sig. F. Maissen

sig. W. Hediger

NAMENS DES GEMEINDERATES WALDENBURG

Der Präsident: Der Verwalter:

sig. H. Rohrbach

sig. H. Schäublin

Waldenburg, den 21. September 1987